

Läufer aus dem Landkreis dominieren Jura-Cross-Cup

ERFREULICH In der Gesamtwertung gehen drei von sechs Podestplätzen an Kelheimer Vertreter. Birgit Hierl landet bei den Frauen auf dem ersten Rang.

LANDKREIS. Der Jura-Cross-Cup wird zur Domäne von Läufern aus dem Landkreis Kelheim. Im Endklassement der diesjährigen Ausgabe finden sich bei Männern und Frauen drei Athleten aus der Region am Treppchen. Der Abensberger Carl Hierl wurde Zweiter. Bei den Damen gewann seine Ehefrau Birgit, die neben sich Regina Philips vom FSV Sandharlanden als Dritte auf dem Podest stehen hatte. In der Gesamtwertung der Serie mit Läufen in Waldetzenberg, Laaber und Parsberg finden sich 65 Starter.

Das Finale in Parsberg erlebte ein Starterfeld von 163 Teilnehmern. Ein mildes Frühlingslüfterl wehte über die Jura-Höhen, als die Abschlussveranstaltung ins Szene ging. Wie bei jedem Rennen musste eine in etwa fünf Kilometer lange Strecke über Wald- und Wiesenwege bewältigt werden.

Plätze eins, zwei, drei beim Finale

Carl Hierl (LLC Marathon Regensburg) lief mit um den Tagessieg. Aber zehn Sekunden schneller als er war Rudi Salzberger von der LG Telis Finanz, der in 21:08 Minuten gewann. Der Babone (21:18) wurde Zweiter. Beide starteten in der M 40, weshalb auch die Altersklassenwertung dasselbe Bild ergab. Dritter wurde Hierls Vereinskollege Maximilian Thoma (21:27/M 20).

In die Top Ten lief auch Ingo Ulmer von run & bike Kelheim. Der Brandler belegte Rang sechs und gewann die M 30-Wertung in 21:59. Der Riedenburg Sebastian Deisenrieder (Sport-2000) rundete auf Platz 15 (Dritter der M 20) in 23:24 das gute Ergebnis der Landkreisläufer ab. Seinen fast schon obligatorischen Altersklassensieg feierte M 60-Läufer Franz Stümpfle aus Ihrlerstein in 28:05 Minuten. 65 Männer kamen ins Ziel.

Bei den Frauen glückte Birgit Hierl der Tageserfolg. Die W 40-Athletin vom LLC Marathon setzte sich in 26:00 vor der sieben Jahre jüngeren Michaela Lankes (26:25/Tristar Regensburg)

durch. Bereits auf Rang drei fand sich in 26:49 Regina Philips vom FSV. Sie zählt zur W 50-Kategorie und düpierte reihenweise jüngere Starterinnen.

Abensbergerin überragend

Nach dem Zieleinlauf galt der Blick sofort der Gesamtwertung. Carl Hierl konnte bei den Männern an seinem Widersacher Max Thoma nicht mehr vorbei ziehen. Sein LLC-Mitstreiter hatte in Waldetzenberg und Laaber die bessere Zeit erzielt. 44 Sekunden Vorsprung brachte Thoma ins Ziel. Parsberg-Sieger Salzberger wurde 27 Sekunden hinter dem Aventinustädter Dritter.

Nach weiteren Landkreis-Läufern musste man nicht lange suchen. Ingo Ulmer fand sich auf Rang vier. Sein Rückstand auf das Gesamtsieger-Trio war aber schon gehörig. Dafür gebührte ihm Rang eins in der M 30, wobei offiziell keine Altersklassensieger gekürt wurden. Platz sieben nahm Deisenrieder ein (Zweiter der M 20). Der Brandler Stümpfle auf Rang 24 gewann die M 60-Wertung.

Mit einem Strahlen nahm Birgit Hierl den Wanderpokal für den Cup-Sieg von Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer entgegen. Sie hatte in allen drei Läufen eine eindrucksvolle Beständigkeit gezeigt, was mit dem Sieg in Parsberg und dem Gesamterfolg belohnt wurde. Die Abensbergerin hatte nach drei Läufen über zweieinhalb Minuten Vorsprung auf Lankes. Den dritten Gesamtplatz sicherte sich FSV-Läuferin Philips. Ein Herr und zwei Damen aus dem Landkreis standen also am Ende auf dem Podest. Bei der Auflage 2013 hat die Kelheimer Garde einen Ruf zu verteidigen. (pgt/mar)



Tagessieg und Cross-Cup-Gesamtsieg: Birgit Hierl aus Abensberg war beim Finale in Parsberg in Höchstform. Foto: Inj

DER LANDKREIS-CUP 2012 STARTET IN KELHEIM

► **Serie:** Zum vierten Mal wird heuer der Lauf-Cup im Landkreis Kelheim bestritten. In diesem Jahr sind es wieder sechs Rennen (Riedenburg pausierte 2011).

► **Auftakt:** Der Cup 2012 beginnt am Samstag, 28. April, mit dem Halbmarathon von run & bike Kelheim. Eine Woche später folgt der Abbacher Insellauf.